

**Vorlage für die Sitzung des Senats
am 10.12.2019**

**STRAßENBENENNUNG
im Quartier Gartenstadt Werdersee**

A Problem

Für die im Folgenden näher bezeichneten öffentlichen Verkehrsflächen muss gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes eine Entscheidung zur Benennung getroffen werden.

Der Vorschlag ist vom zuständigen Beirat des Ortesamtes Bremen Neustadt/Woltmershausen beschlossen worden.

Bezirk Bremen Süd

Lage der Straße

**Benennung und
Einbeziehung**

Erklärung

Ortsamt

Neustadt/Woltmershausen

Ortsteil

Neustadt, Huckelriede

Bebauungsplan Nr. 2452

Plangebiet im Stadtteil

Neustadt, Ortsteil Huckelriede

Anita-Augspurg-Straße

Anita Augspurg, 1857-1943.
Frauenrechtlerin und Juristin.

Minna-Cauer-Straße

Minna Cauer, geb. Wilhelmine
Schelle, 1841-1922.
Frauenrechtlerin.

Friedl-Dicker-Straße

Friedl Dicker, 1898-1944.
Bauhauskünstlerin, im
Konzentrationslager Auschwitz
ermordet.

Hedwig-Dohm-Straße	Hedwig Dohm, geb. Schlesinger, 1831-1919. Frauenrechtlerin und Publizistin.
Lida-Gustava-Heymann-Straße	Lida Gustava Heymann, 1868-1943. Frauenrechtlerin
Helene-Lange-Straße	Helene Lange, 1848-1930. Frauenrechtlerin und Pädagogin
Gunta-Stölzl-Straße	Gunta Stölzl, 1897-1983. Bauhauskünstlerin und –meisterin.
Marie-Stritt-Straße	Marie Stritt, geb. Bacon, 1855-1928. Frauenrechtlerin und Schauspielerin.
Louise-Ebert-Weg	Louise Ebert, geb. Rump, 1873-1955. Gewerkschafterin.
Ella-Ehlers-Weg	Ella Ehlers, geb. Schimpf, 1904-1985. Landesvorsitzende der Bremer Arbeiterwohlfahrt.

B Lösung

Beschlussfassung über die vorliegenden Vorschläge.

C Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D Finanzielle Auswirkungen, personalwirtschaftliche Auswirkungen und Genderprüfung

Die für die Beschaffung und Anbringung der Straßennamensschilder erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Amt für Straßen und Verkehr zur Verfügung, sofern die Kosten nicht von einem Erschließungsträger übernommen werden müssen.

Das Entscheidungsrecht für Straßenbenennungen mit Stadtteilbezug liegt bei den Beiräten.

Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge.

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau hat die Beiräte jeweils gebeten, bei Vorschlägen für die Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen (Senatsbeschluss vom 02.09.2008).

E Beteiligung und Abstimmung

Das Staatsarchiv hat dem Vorschlag gegenüber keine Einwände erhoben.

Die Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung (S) hat in ihrer Sitzung am 28.11.2019 den Vorschlag zur Kenntnis genommen.

F Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G Beschluss

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 29.11.2019 die vorgeschlagene Straßenbenennung